

kein feindliches Kriegsschiff mehr sicher. Am 22. September 1914 versenkte „U 9“ unter dem fähnen Weddigen an der holländischen Küste Schuß auf Schuß drei britische Kriegsschiffe. Dieses Ereignis wirkte mächtig — bei Freund und Feind! Noch manches englische Kriegsschiff ging den gleichen Weg. Da verzog sich die britische Kriegsflotte in die Buchten der schottischen Küste. Der Glaube an Englands Allmacht zur See hing an zu wanken.

## 2. Der wirtschaftliche Krieg zur See.

Es war für England mit seiner großen Flotte nicht schwer, unseren ganzen Seehandel zum Stillstand zu bringen. Viele deutsche Handelsschiffe waren auf der Fahrt, als der Krieg ausbrach. Sie mußten schnell in neutralen Häfen Sicherheit suchen oder wurden von den feindlichen Kriegsschiffen gekapert. Nun glied Deutschland mit seinen fast 70 Millionen Einwohnern einer belagerten Riesenfestung, von aller Zufuhr abgeschnitten, in allen seinen Bedürfnissen auch für die Kriegführung allein auf sich selbst angewiesen. England frohlockte. — Gewiß waren die Deutschen in einer furchtbar ersten Lage; aber sie verzagten nicht, sondern arbeiteten. Den gesamten Kriegsbedarf stellten sie selber her. Sie brauchten nicht dafür Milliarden in das Ausland zu schicken. Ihren Gelehrten gelang es gerade während des Krieges, sogar verschiedene Stoffe, welche man bisher aus fremden Ländern bezogen hatte, künstlich herzustellen (Chilisalpeter, Kautschuk, Kampfer, Ersatzstoff für Baumwolle).

England hatte aber noch Schlimmeres vor. Durch die Lähmung unseres Einfuhrhandels sollte Deutschland ausgehungert und durch den Hunger „aufs Knie gezwungen“ werden. — Auch dieser grausame, feige Plan wurde zu Stande.

Deutschland vergalt den Aushungerungsplan dadurch, daß es endlich den Unterseebootkrieg auch auf die englischen Handelsschiffe ausdehnte. Schiffe unter englischer Flagge und solche neutrale Schiffe, welche mit England verkehrten, waren jetzt bedroht. Sie wurden von den Tauchbooten durch Warnungsschüsse zum „Stoppen“ gezwungen; Reisende und Mannschaften erhielten einige Minuten Zeit, um in die Rettungsboote zu gehen, und dann wurden die Schiffe versenkt. Die Engländer griffen zu den niederträchtigsten Mitteln, um die „U-Boot-Pest“ zu verschleichen. Manches deutsche Tauchboot ist britischer Tüde zum Opfer gefallen. (held Weddigen!) — Aber der Aushungerungsplan ist gescheitert. In England sind die Lebensmittelpreise höher gestiegen als in dem „ausgehungerten“ Deutschland.

## G. Der Krieg über See.

Aus ihren eigenen Kolonien führten unsre Gegner allerlei wilde Völker gegen unsre deutschen Söhne in den Kampf. — Aber damit nicht genug.

Bald nach Beginn des Krieges fielen die Feinde über unsre Kolonien her. Die Japaner eroberten am 7. November unser herrlich emporgeblühtes Tsingtau, die „Perle des Ostens“. Zwei Monate lang hatte die Besatzung (4000 Mann) in „treuer Pflichterfüllung bis zum äußersten“ gegen einen fünfzehnfachen Übermacht standgehalten.